

[15.] *dess h [Kaplan an der St. Annapfrund der Kirche St. Oswald in Zug, Paul] duggelis [=Düggelin] fantasy und der Pfaffen sach² oder Vorhaben mit der Nächtlichen procession.*

[16.] *Nota. [den Ratsseckelmeister] Bartli Müller mahnen dz er khein holtz mehr Jm Blechwäg³ ussgeben oder uffmachen lasse wye erkhent ist.*

[17.] *Jndenk h mit dem Ankhenkhauff fürsehung thun, dass eben die grampler auch ettwas minder khauffen mögendt Jn Meyen etc.*

[18.] *dem Baschi [Kost, von Risch] ankündt dz er sölle vor minen herren erschynen und abhandlen, wegen sines vorhabens."*

1) s. Zurlaubiana AH 142/100A Pt. 10

2) s. evtl. Dommann/Reform 196

3) Vermutlich identisch mit dem Bleheweg in Zurlaubiana AH 139/155 Pt. 2

AH 142, 131

113 s. 112

114 s. 112

115

1647 Dezember 14.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 14. DEZEMBER 1647

BA ZG A 39.26.2, 213^v

"[1.] *Wynschetzer und Fleischschazern Zuosprächen.*

[2.] *Jndenk h den Stegen Caspar [=Kaspar N] wegen verbotnen wägs Jn miner h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] waldt den er mit ungfangnen veeh brucht undt Jme by 20 Kr. [Busse] verpoten*

[3.] *H dechan [Oswald Schön] und [der] Pfläger [zu St. Oswald, Kaspar Keiser] sagend Von den Bichtstuohl¹ by St. Jacobs altar [in der Kirche St. Oswald] by welchem ein Stuol gar Ze nach und dess Spendbrots halber vil unglägenheit machten.*

[4.] *Michel² und Paulj Schell sindt beede Jn der frömbde. deren*